

307/ A &amp; IG / 2124

7. Nov. 1945

Dringend.

An: Dr. Amelunxen  
 Oberpräsident von Westfalen  
 Von: 307 P Mil Gov Det

*Geing 10/11.45  
 17 30 N*

Betrifft: Feierlichkeit am Waffenstillstandstag.

1. Ein Stillschweigen von 2 Minuten soll beobachtet werden in der ganzen Provinz Westfalen von 12<sup>00</sup> - 12<sup>02</sup> Uhr am 11. November 1945 in Übereinstimmung mit der Zeit des Stillschweigens im Vereinigten Königreich bei der Feierlichkeit zu Ehren der britischen Toten aus den Kriegen 1914-1918 und 1939-1945.
2. Geben Sie daher die notwendigen Anweisungen an die Zivilbehörden, dass
  - a) Alarmsirenen den Anfang und das Ende des Stillschweigens ankündigen, indem sie zweimal 10 Sekunden lang das Entwarnungszeichen geben. Wo keine Sirenen zur Verfügung stehen, haben Sie für andere geeignete Anordnungen zu sorgen.
  - b) Alle Arbeit und jeder Verkehr in den Strassen und Häusern ruht während des Stillschweigens. Alle männlichen Personen haben das Haupt zu entblößen.
3. Die Public Safety Abteilung des hiesigen Hauptquartiers erläßt die notwendigen Anweisungen an die deutsche Polizei, Polizeistreifen auf die Hauptstrassen zu stellen, die in die Städte und Dörfer führen, um die ankommenden Fahrzeuge während des Stillschweigens anzuhalten.
4. Die deutsche Bevölkerung wird über das Stillschweigen unterrichtet durch alle Zeitungen in dieser Woche und durch Radio am Freitag und Samstag, dem 9. und 10. November 1945.

gez. Stockwell.

Der Oberpräsident der Provinz  
 Westfalen  
 - A -

Münster, den 8. November 1945  
 Hindenburgplatz  
 (ehem. Generalkommando)

An  
 die Herren Regierungspräsidenten der Provinz  
 die Landesregierung Lippe in Detmold  
 die Schaumburg-Lippische Landesregierung in Bückeburg  
 die Herren Landräte und Oberbürgermeister der Provinz

Abschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme, Beachtung und weitere Veranlassung wegen Ziffer 2. Wo keine Sirenen zur Verfügung stehen, können z.B. stattdessen die Zeichen durch die Kirchenglocken gegeben werden. Der Dringlichkeit wegen habe ich Abschrift des Schreibens den Herren Landräten und Oberbürgermeistern unmittelbar zugehen lassen.

gez. Dr. Amelunxen.

Beglaubigt:

*[Signature]*  
 Staatsangestellter.

1 P. v. 10. 11. 45.

4) Wichtigste Untersuchung ist für  
abundant gewesen 18-19 h  
im Ort: Markt Gengenau.  
Person. mit der Mitteilung  
übergeben worden, im  
Gefahr der für weiteren  
Behandlung und für  
die Pflanzarbeiten in der  
Landgemeinden zu sorgen.

4) für

F. H. F.

1. 2

4001

Gef. H. 12/11.